

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Christoph Martin WIELAND**

***Geschichte des Agathon***

**EDITION**

**24-4 *Geschichte des Agathon*** / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Hans-Peter Nowitzki und Frank Zöllner. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2024. - 730 S. ; 23 cm. - (Studienausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-5652-8 : EUR 48.00  
[#9388]

Wielands ***Geschichte des Agathon*** galt lange als der bedeutendste Entwicklungs-/Bildungsroman vor Goethes ***Wilhelm Meisters Lehrjahre*** (1795). Erst allmählich hat die Forschung sich von dieser Einordnung und der damit verbundenen Abwertung als „Vorläufer“ eines erst im klassischen Zeitalter zu seiner wahren Form „aufgelaufenen“ Romantypus gelöst. Heute wird das Eigenständige und Andersartige von Wielands Roman betont. Als „Prototyp des anthropologischen Romans“ thematisiere er „die Grundlagen des aufklärerischen und dabei postsäkularen modernen Menschenbildes“ und stelle sie „zugleich als reichlich ungesichert sofort zur Disposition“.<sup>1</sup> Er erschien erstmals 1766/67 in zwei Bänden<sup>2</sup> (zwei Teile mit zusammen elf

---

<sup>1</sup> ***Wieland-Handbuch*** : Leben, Werk, Wirkung / Jutta Heinz (Hrsg.). - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2008. - IX, 486 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02222-6 : EUR 64.95 [#0059]. - S. 269. - Dort auch weitere neuere Forschungs- und Interpretationsansätze Rez.: ***IFB 08-1/2-188***

[https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz281183910rez.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz281183910rez.htm)

<sup>2</sup> Eine historisch-kritische Edition dieser ersten Ausgabe findet sich in: ***Wielands Werke*** : historisch-kritische Ausgabe / hrsg. von Klaus Manger und Jan Philipp Reemtsma. - Oßmannstedter Ausg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 24 cm [0182]. - Bd. 8. April 1766 - Dezember 1769 ; (100 - 111). - Enth.: Geschichte des Agathon; Endymions Traum; Musarion, oder die Philosophie der Grazien; Idris; Nadine; Chloe; Vorberichte und Zusätze. - 1. Text / bearb. von Klaus Manger. - 2008. - 769 S. - ISBN 978-3-11-018881-3 : EUR 249.00, EUR 199.95 (bis 31.12.09). - Rez.: ***IFB 08-1/2-187***

[https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz299930882rez-00.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz299930882rez-00.htm) - Der Kommentarband steht noch aus.

Büchern) und stieß zunächst auf Unverständnis. Zwar urteilte Lessing, der den Roman bewunderte: „Es ist der erste und einzige Roman für den denkenden Kopf, von klassischem Geschmacke“.<sup>3</sup> Er gehöre „unter die vortrefflichsten unsers Jahrhunderts“, nur: er sei „für das deutsche Publicum noch viel zu früh geschrieben“ (ebd.), selbst die Kunstrichter seien auf eine solch anspruchsvolle Kost nicht eingestellt. Die Breitenwirkung blieb deshalb aus. Trotzdem folgte 1773 eine zweite, stark veränderte, aber immer noch nicht abgeschlossene Ausgabe<sup>4</sup> in vier Teilen mit zwölf Büchern. Danach ruhte das Unternehmen bis zum Beginn der 1790er Jahre. Dann brachte Wieland den Roman, mit dem er sich seit 1760/61 beschäftigt hatte, zum Abschluß. Die endgültige Fassung erschien 1794 bei Göschen in Leipzig als Band 1 - 3 der **Sämtlichen Werke** (3 Teile mit insgesamt sechzehn Büchern), die als *Ausgabe letzter Hand* gedacht war.

Diese letzte Ausgabe bietet eine gründliche Umarbeitung des bisher vorliegenden Textes mit neuer Gliederung und bringt Agathons bislang fragmentarische, von zahlreichen Krisen gezeichnete Lebensgeschichte zu einem Ende. Die **Geschichte des Agathon**, die auch als psychologischer Roman eingeordnet werden kann, spiegelt Phasen von Wielands Lebensgeschichte in antikem Gewand wider. Sie ist reich an philosophischen Erkenntnissen, aber auch an abwechslungsreichen (Liebes-)Abenteuern, deren Schilderung reichlich Gelegenheit zu Seitenhieben gegen eine allzu prüde Moral gab. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung zwischen Idealismus und Materialismus, Tugendkult und Sinnlichkeit. Repräsentanten beider Haltungen sind Agathon, der platonischen Ideen anhängt, auf der einen und der weltzugewandte Genußmensch Hippias auf der anderen Seite. Hinzu tritt die Hetäre Danae, die im Laufe der Romanhandlung einen tiefen Wandlungsprozeß hin zur Tugendhaftigkeit durchläuft. Der Streit endet zunächst unentschieden. Auch der spät in die Romanhandlung eingeführte Archytas, der Agathon in Tarent durch seine Lehren zu neuen Einsichten bringt, zwischen den genannten Polen zu vermitteln sucht und den Helden schließlich mit sich selbst versöhnt, kann keine dauerhafte Lösung bieten. Agathon

---

<sup>3</sup> **Hamburgische Dramaturgie** : kritisch durchgesehene Gesamtausgabe / Gottfried E. Lessing. Mit Einl. und Komm von Otto Mann. - 2. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 1963. - 495 S. - (Kröners Taschenausgabe ; 267). - 69. Stück, S. 274.

<sup>4</sup> Eine historisch-kritische Edition der zweiten Ausgabe findet sich in: **Wielands Werke** : historisch-kritische Ausgabe / hrsg. von Klaus Manger und Jan Philipp Reemtsma. - Oßmannstedter Ausg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 24 cm [#0182] [#2561] [#0825]. - Bd. 10,1. Mai 1772 - April 1773 ; (143 - 177). - Enth.: Der goldne Spiegel, oder die Könige von Scheschian; Aurora : ein Singspiel in einem Aufzug; Der verklagte Amor : ein Fragment; Alceste : ein Singspiel in fünf Aufzügen; Gedanken bey einem schlafenden Endymion : ein Fragment; Briefe an einen Freund über das deutsche Singspiel, Alceste; Rezensionen. - 1. Text / bearb. von Hans-Peter Nowitzki und Tina Hartmann. - 2009. - 558 S. - ISBN 978-3-11-022157-2 : EUR 299.00 (mit Bd. 10,1,2). - Bd. 10,1. Mai 1773 - Juli/August 1773 ; (178 - 179). - Enth.: Agathon; Aspasia : eine griechische Erzählung; Rezensionen. - 2. Text / bearb. von Hans-Peter Nowitzki und Tina Hartmann. - 2009. - 643 S. - ISBN 978-3-11-022157-2 : EUR 299.00 (mit Bd. 10,1,1). - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz314404996rez-1.pdf> - Auch hier steht der Kommentarband noch aus.

kommt schließlich zu der Einsicht, „dass die Menschen, im Durchschnitt genommen, überall so sind, wie Hippias sie schilderte, wiewohl sie so seyn sollten, wie Archytas durch sein Beispiel lehrte“ (S. 588). „Den lebensweltlichen Austrag der Maximen gestaltet der Roman, ihren Ausgleich indes bleibt er schuldig“ (S. 606), heißt es im Nachwort. Erst mit dem lukianischen Dialog **Agathon und Hippias ein Gespräch im Elysium**, der 1800 im **Attischen Museum** erschien, kamen Wielands Überlegungen – nach vierzig Jahren – zu einem Ende (vgl. S. 599).

Die Ausgabe letzter Hand bildet die Grundlage für die Edition des Romans in der vorliegenden Studienausgabe.<sup>5</sup> Sie bietet neben dem kritisch überprüften Text (S. 3 - 590) einen über 230 Seiten umfassenden Apparat. Das *Nachwort* gibt eine Einführung in die Intentionen des Autors, erhellt den philosophischen Hintergrund und gibt einen kappen Überblick über die Forschungslage. Es trägt wesentlich zum Verständnis des Romans bei (S. 597-609). Eine *Editorische Notiz* (S. 611 - 612) stellt die wichtigsten Editionsprinzipien vor und nennt die Textgrundlage (siehe oben). Die darauf folgenden *Erläuterungen* sind für heutige Leser unerlässlich, erklären sie doch die zahlreichen Namen und Fakten aus der griechischen Mythologie, Philosophie und Geschichte sowie aus neueren Zeiten, nennen Wielands Quellen und Anregungen, ziehen Vergleiche und erläutern Anspielungen. Sie lassen kaum einen Wunsch offen. Mit einem Umfang von über neunzig Seiten bilden sie den umfangreichsten Teil des Apparates (S. 615 - 706). Eine *Zeittafel* zu Wielands Leben und Werk (S. 707 - 713), die jedem Band der Studienausgabe beigegeben ist, eine *Auswahlbibliographie* (S. 715 - 724) und ein ausführliches *Inhaltsverzeichnis* (S. 725 - 730) bilden den Abschluß des Bandes.

---

<sup>5</sup> Die als Kritische Ausgabe konzipierte Studienausgabe der Werke Wielands erscheint seit 2022 und wird von Jan Philipp Reemtsma und Hans-Peter Nowitzki herausgegeben. Bisher liegen - außer dem hier vorgestellten - folgende Bände vor: **Aristipp und einige seiner Zeitgenossen** / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Hans-Peter Nowitzki und Jan Philipp Reemtsma. Unter Mitarb. von Clara Innocenti. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2022. - 976 S. ; 20 cm. - (Studienausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-5327-5 : EUR 48.00 [#8354]. - Rez.: **IFB 23-1** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11884> - **Comische Erzählungen** / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Clara Innocenti und Hans-Peter Nowitzki. - 1. Aufl. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2023. - 213 S. ; 23 cm. - (Studienausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-5336-7 : EUR 28.00 [#8930]. - Rez.: **IFB 24-1** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12453> - **Idris** : ein heroisch-comisches Gedicht / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Peter-Henning Haischer und Hans-Peter Nowitzki. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2024. - 250 S. ; 23 cm. - (Studienausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-3608-7 : EUR 34.00 [#9186]. Rez.: **IFB 24-3** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12759> - Nicht in **IFB** besprochen wurden: **Zeitgenossen** (2022) und **Der Sieg der Natur über die Schwärmerey, oder die Abentheuer des Don Silvio de Rosalva** (2023).

Die Studienausgabe verfolgt das Ziel, Wielands fast vergessenes Werk einer breiteren, vor allem jüngeren Leserschaft näher zu bringen. Durch Nachwort und Erläuterungen sollen Schranken abgebaut und die Texte leichter verständlich gemacht werden, um so das Rezeptionshemmnis „Wielandizität“<sup>6</sup> abzubauen zu helfen. Herausgebern der *Studienausgabe* wie der großen *Oßmannstedter Ausgabe* ist bei diesem Bemühen Erfolg zu wünschen.

Hansjürgen Blinn

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12884>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12884>

---

<sup>6</sup> Vgl. *Wieland-Handbuch* (Anm. 1), S. 457 - 466.